

Vorlesungsverzeichnis

Bachelor of Education - Politische Bildung Lehramt an
Gymnasien 2. Fach

Prüfungsversion Wintersemester 2011/12

Wintersemester 2019/20

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	4
Grundmodule der Politikwissenschaft	5
BA PB 01 - Einführung in die Politik- und Verwaltungswissenschaft und wissenschaftliches Arbeiten	5
78346 S - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten für Lehramtsstudierende (Politische Bildung)	5
78395 S - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Politik- und Verwaltungswissenschaft	6
78396 V - Einführung in die Politik- und Verwaltungswissenschaft	7
BA PB 02 - Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext	7
78360 VU - Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext	7
BA PB 03 - Ideengeschichte und Politische Philosophie	8
78363 S - Politik als System?	8
78364 S - Die politischen Theorien des Westens und ihre Dialektik	8
BA PB 04 - Internationale Politik	9
78361 VU - Einführung in die internationale Politik	9
78380 BL - Global Governance in the Digital Age	9
78381 S - Die Analyse außenpolitischer Krisenentscheidungen	9
78382 S - International Organizations in Global Security, Economics and the Environment	10
78417 S - Aktuelle Herausforderungen internationaler Menschenrechtspolitik	10
78566 VU - Politik und Verwaltung I	10
Grundmodule der Soziologie, Recht, Wirtschaft	11
BA PB 05 - Einführung in die Sozialstrukturanalyse	11
BA PB 06a/06b - Politik und Recht	11
78347 S - Rechtserziehung als Auftrag politischer Bildung	11
BA PB 07 - Einführung in die Volkswirtschaftslehre	11
78138 VU - Einführung in die Volkswirtschaftslehre	12
Berufsfeldorientierte Module	13
BA PB 08 - Design und Methoden der Datenerhebung in der quantitativen und qualitativen Sozialforschung sowie Praxisstudien	13
78315 V - Methoden der Datenerhebung (Empirische Methoden I)	13
78316 TU - Methoden der Datenerhebung (Empirische Methoden I)	14
78348 S - Wie sehen sich Politiklehrerinnen und -lehrer selbst?	14
BA PB 09 - Fachdidaktische Grundlegung	15
78349 BL - Außerschulische politische Lernorte	15
78350 S - Sprache und Politik	15
BA PB 10 - Planung und Analyse von Politikunterricht	15
78352 S - Kompetenzorientierte Planung und Analyse von Politikunterricht	15
78353 S3 - Unterrichtsprojekte an Potsdamer Schulen I	16
78354 BL - Unterrichtsprojekte an Potsdamer Schulen II	18
Vertiefungsmodule	19
BA PB 11 - Vertiefungsstudium Politik	19
78363 S - Politik als System?	19

78364 S - Die politischen Theorien des Westens und ihre Dialektik	19
78366 S - Politische Partizipation heute und morgen	19
78367 BL - Europäische Governance – Wie in der EU Entscheidungen fallen	20
78369 S - Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft	21
78380 BL - Global Governance in the Digital Age	21
78381 S - Die Analyse außenpolitischer Krisenentscheidungen	22
78382 S - International Organizations in Global Security, Economics and the Environment	22
78386 S - Digitale Verwaltung	22
78388 S - Zur Rolle der politischen Vertretung bei der Entwicklung des Gemeinwesens. Verfassungsrechtlicher Auftrag und kommunale Wirklichkeit – eine Falluntersuchung nach den Kommunalwahlen im Land Brandenburg 2019.	23
78416 S - Policy-Analyse in der Umwelt- und Klimapolitik. Eine anwendungsbezogene Einführung in aktuelle Ansätze der Policy-Forschung.	23
78417 S - Aktuelle Herausforderungen internationaler Menschenrechtspolitik	24
78567 S - Verwaltungsreformen in Deutschland und Europa	25
78568 S - Wahlen und Wahlsysteme. Aktuelle Kontroversen	25
BA PB 12 - Vertiefungsstudium Soziologie	25
78325 S - Digitale Ungleichheit und die Quantifizierung des Sozialen	25
78326 S - Mobilität und Immobilität als Facetten sozialer Ungleichheit	26
78327 S - Soziale Schließung und demokratische Gesellschaften: Der Kampf um Ressourcen und Rechte	27
78328 S - Einführung in die Soziologie der Staatsbürgerschaft	27
78329 S - Gesellschaft verstehen. Vier klassische Ansätze	27
Glossar	28

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
V	Vorlesung
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
WS	Workshop

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa, So)

Vorlesungsverzeichnis

Grundmodule der Politikwissenschaft

BA PB 01 - Einführung in die Politik- und Verwaltungswissenschaft und wissenschaftliches Arbeiten							
 78346 S - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten für Lehramtsstudierende (Politische Bildung)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S24	14.10.2019	Udo Dannemann
2	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S24	16.10.2019	Udo Dannemann
Kommentar							
Im Seminar werden zentrale Arbeitstechniken für das Studium der Politikwissenschaft, wie z.B. die Literaturrecherche, das Verfassen verschiedener wissenschaftlicher Textformen (Essay, Thesenpapier, Hausarbeit usw.), das Referat oder die Moderation erarbeitet und trainiert. Als thematische Grundlage dienen Texte der Politik- und Wirtschaftsdidaktik mit Fokus auf der sozioökonomischen Bildung. Anhand dieser wird die Bedeutung des Themenfeldes Wirtschaft für die Politische Bildung diskutiert.							
Literatur							
Engartner, Tim; Fridrich, Christian; Graupe, Silja; Hedtke, Reinhold; Tafner, Georg (Hrsg.) (2018): <i>Sozioökonomische Bildung und Wissenschaft: Entwicklungslinien und Perspektiven</i> : Wiesbaden: (Springer VS)							
Kraemer, Raimund 2012: <i>Wissenschaftliches Schreiben</i> . 5. Aufl., Potsdam: Univ.-Verlag.							
Schlichte, Klaus/Sievers, Julia (2015) <i>Einführung in die Arbeitstechniken der Politikwissenschaft</i> . 3. Aufl., Wiesbaden: Springer VS.							
Sesink, Werner 2012: <i>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten inklusive E-Learning, Web- Recherche, digitale Präsentation u.a.</i> 9. Aufl., München: Oldenbourg.							
Leistungsnachweis							
- Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar - Lektüre der Seminarliteratur - Impulsreferat (max. 15 Minuten) mit Handout und anschließender Diskussion - Bearbeiten der Seminaraufgaben (Exzerpt, Thesenpapier, Kurz-Protokoll in einer Sitzung (bspw. zur Diskussion im Anschluss eines Referats), Rezension, etc.) - Essay als Leistungsnachweis (5 -6 Seiten)							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	3012 - Seminar (unbenotet)						

78395 S - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Politik- und Verwaltungswissenschaft							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S25	14.10.2019	Thomas Marek Mehlhausen
2	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S21	16.10.2019	Nora Carstens
3	S	Di	12:00 - 14:00	Einzel	3.06.S12	15.10.2019	Ann-Kathrin Rothermel
3	S	Di	12:00 - 16:00	Einzel	3.06.S15	22.10.2019	Ann-Kathrin Rothermel
3	S	Di	12:00 - 16:00	Einzel	3.06.S15	05.11.2019	Ann-Kathrin Rothermel
3	S	Di	12:00 - 16:00	Einzel	3.06.S15	19.11.2019	Ann-Kathrin Rothermel
3	S	Di	12:00 - 16:00	Einzel	3.06.S15	03.12.2019	Ann-Kathrin Rothermel
3	S	Di	12:00 - 16:00	Einzel	3.06.S15	14.01.2020	Ann-Kathrin Rothermel
3	S	Di	12:00 - 16:00	Einzel	3.06.S15	28.01.2020	Ann-Kathrin Rothermel
3	S	Di	12:00 - 14:00	Einzel	3.06.S18	04.02.2020	Ann-Kathrin Rothermel
4	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S21	15.10.2019	Janina Walkenhorst
5	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S25	16.10.2019	Justine Marienfeldt
6	S	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S23	18.10.2019	Anne Klinnert
7	S	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.S21	18.10.2019	Joshua Elsässer
7	S	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	3.06.S21	25.10.2019	Joshua Elsässer
7	S	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	3.06.S22	01.11.2019	Joshua Elsässer
7	S	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	3.06.S22	24.01.2020	Joshua Elsässer
Kommentar							
<u>Gruppe 3:</u> <i>Im Kurs wird ein Verständnis für die Disziplin der Politikwissenschaft, sowie deren grundlegende Arbeitstechniken geschaffen. Im Verlauf des Seminars beschäftigen sich Studierende im vierzehntägigen Turnus mit den spezifischen Eigenschaften der Disziplin und erlernen Fähigkeiten zu den Themenbereichen FRAGEN, LESEN, RECHERCHIEREN, SCHREIBEN und REDEN, ARGUMENTIEREN in der (Politik-)Wissenschaft. Die thematischen Blöcke sind jeweils von Diskussion, Textbesprechung und praktischen Anwendungsübungen geprägt und bieten Zeit zum Austausch unter den Studierenden in einem offenen Lernklima. Zum Abschluss des Seminars erstellen die Studierenden unter Rückgriff auf während des Semesters erarbeitete Teilschritte (Fragestellung, Forschungsstand, etc.) eine erste wissenschaftliche Hausarbeit zu einer selbstgewählten Fragestellung.</i> <i>ANMERKUNG: Das Seminar nutzt zur Veranschaulichung/Übung besonders Problemstellungen, Bereiche der Internationalen Politikwissenschaft.</i> <i>Die Sitzungen zum Seminar finden am 15.10., 22.10., 5.11., 19.11., 3.12., 14.1., 28.1., und 4.2. jeweils um 12-14 bzw. 12-16 Uhr statt.</i> <u>Gruppe 4:</u> Im Seminar werden die Studierenden in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt. An praktischen Beispielen erlernen die Studierenden das effiziente Lesen Exzerpieren von Texten, die Vorbereitung von Referaten und das Verfassen von Hausarbeiten oder Essays. Zudem werden Grundlagen der Literaturrecherche und Zitiertechniken vermittelt. Die Leistungsanforderungen werden zu Seminarbeginn bekannt gegeben. Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt über die elektronische Lernplattform PULS während der offiziellen Einschreibeperiode. <u>Gruppe 7:</u> Das Seminar bietet eine Einführung in Grundsätze und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in der Politikwissenschaft. Neben dem Begriff der Wissenschaft und ihren Leistungen sowie Grenzen werden Arbeitspraktiken im politologischen Studium und verschiedene Textformen eingeübt. Ziel des Seminars ist es, die Studierenden mit den Arbeitsschritten zur Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit vertraut zu machen. Dabei dienen inhaltliche Schwerpunkte aus dem Gebiet der Internationalen Politik als thematischer Leitfaden.							
Leistungsnachweis							
Referat, Exzerpt, Bibliographie, Thesenpapier, Essay							

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 3012 - Seminar (unbenotet)

 78396 V - Einführung in die Politik- und Verwaltungswissenschaft

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S28	14.10.2019	Prof. Dr. Raimund Krämer

Kommentar

Diese Vorlesung richtet sich an all jene Studierende, die mit dem Studium der Politikwissenschaft beginnen. Im Mittelpunkt der Einführungsvorlesung steht das politische Gemeinwesen, die *Res Publica*. Die Vorlesung gibt einen Überblick über das Fach in seiner Vielfalt, wobei eine kritische Herrschaftsanalyse im Mittelpunkt steht, die das historische Werden und die regionale Vielfalt von Herrschaft in dieser Welt abbildet und damit zum Verstehen heutiger Politik beiträgt. Dazu werden die (langen) ideengeschichtlichen Wurzeln aufgezeigt und differente methodische Ansätze zur Analyse des Politischen vorgestellt. Am Ende der Vorlesung wird eine Klausur angeboten.

Der Lehrtext „Res Publica“ soll als Skript das Mitdenken in der Vorlesung erleichtern und somit das Verstehen befördern.

Die Vorlesung muss in dem Modul BBMPUV610 - Einführung in die Politik- und Verwaltungswissenschaft und wissenschaftliches Arbeiten nur belegt werden sofern das Modul bereits begonnen wurde. Das Modul wurde zum WiSe 2019/20 geändert und beinhaltet zukünftig nur noch das Seminar.

Literatur

Krämer, Raimund: Res Publica – Eine Einführung in die Politikwissenschaft, WeltTrends-Lehrtexte 18, 4. Auflage, Potsdam 2014.

Leistungsnachweis

Klausur

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 3011 - Vorlesung (unbenotet)

BA PB 02 - Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext **78360 VU - Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.H04	15.10.2019	Dr. Markus Seyfried
1	U	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.H04	15.10.2019	Dr. Markus Seyfried

Kommentar**Vorlesung**

Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über die zentralen Institutionen, Prozesse und Akteure des politischen Systems in der Bundesrepublik Deutschland. Zur Annäherung an einzelne Aspekte der politics-, polity- und policy-Dimension des deutschen Regierungssystems in seiner Einbettung in das europäische Mehrebenensystem werden grundlegende politikwissenschaftliche Erklärungsansätze vorgestellt.

(1) Zunächst werden das Wahl- und Parteiensystem sowie die Rolle von nicht-staatlichen Akteuren in der Interessenvermittlung behandelt. (2) Anschließend folgen Sitzungen zu den zentralen Akteuren im bundesdeutschen Regierungssystem, u.a. zum Parlamentarismus und der Organisation und den Prozessen des Bundestages sowie zum Zustandekommen von und Regieren in Koalitionen. (3) Daraufgehend werden Fragen des Regierens im Föderalismus und die Rolle des Bundesverfassungsgerichts untersucht. (4) Der finale Teil der Vorlesung widmet sich der Funktionsweise der Europäischen Union und Dynamiken der Europäisierung, insbesondere mit Blick auf Implikationen für das Regieren in Deutschland.

Übung

Die Übung findet vorlesungsbegleitend statt und vertieft die einzelnen Themen der Vorlesung, es werden Verständnisfragen zur Vorlesung geklärt, weitere empirische Fragestellungen an konkreten Beispielen erörtert und Lernhilfen zur Vorbereitung der Klausur gegeben.

Literatur

Rudzio, Wolfgang (2015): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 9., aktualisierte und erweiterte Auflage, Wiesbaden: Springer VS Verlag.

Schmidt, Manfred G. (2016): Das politische System Deutschlands. Institutionen, Willensbildung, Politikfelder, 3., überarbeitete und erweiterte Auflage, München: Beck.

Sturm, Roland/Pehle, Heinrich (2012): Das neue deutsche Regierungssystem: Die Europäisierung von Institutionen, Entscheidungsprozessen und Politikfeldern in der Bundesrepublik Deutschland, 3. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 3021 - Vorlesung (unbenotet)

BA PB 03 - Ideengeschichte und Politische Philosophie **78363 S - Politik als System?**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	08:00 - 12:00	wöch.	3.06.S21	14.10.2019	Dr. Jörn Knobloch

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 3031 - Vorlesung/Seminar (unbenotet)

 78364 S - Die politischen Theorien des Westens und ihre Dialektik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	3.06.S25	25.10.2019	Dr. Andreas Nix
1	BL	Fr	12:00 - 20:00	Einzel	3.06.S25	06.12.2019	Dr. Andreas Nix
1	BL	N.N.	10:00 - 20:00	BlockSaSo	3.06.S25	07.12.2019	Dr. Andreas Nix

Kommentar

Die politischen Theorien des Westens und ihre Dialektik

Die drei großen politiktheoretischen Traditionsströme des Westens sind der Liberalismus, der Sozialismus und der Konservatismus. Diese drei Theorietraditionen existieren nicht unabhängig voneinander, vielmehr sind sie miteinander verbunden. Diese Verbundenheit ist nicht immer offensichtlich, sie ergibt sich oftmals aus einer Art theoretischer Dialektik von Frage und Antwort. Als ein Beispiel von vielen sei hier nur das Motiv der Freiheit genannt, das in den drei Theorietraditionen unterschiedlich interpretiert wird. In diesem Seminar wollen wir dieser Dialektik nachspüren, indem wir uns mit einigen Schlüsseltexten und Schlüsseltexten der jeweiligen Theorietradition beschäftigen.

Leistungsanforderungen

- Referat (3LP)
- Referat und Hausarbeit (6 LP)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 3031 - Vorlesung/Seminar (unbenotet)

BA PB 04 - Internationale Politik**78361 VU - Einführung in die internationale Politik**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.H03	16.10.2019	Prof. Dr. Harald Fuhr
1	U	Mi	12:00 - 14:00	14t.	3.06.H05	16.10.2019	Prof. Dr. Harald Fuhr
2	U	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	3.01.H10	23.10.2019	Prof. Dr. Harald Fuhr
2	U	Mi	12:00 - 14:00	14t.	3.06.H05	06.11.2019	Prof. Dr. Harald Fuhr
2	U	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	3.06.S19	15.01.2020	Prof. Dr. Harald Fuhr

Kommentar**Leistungen in Bezug auf das Modul**

L 3041 - Vorlesung/Seminar (unbenotet)

78380 BL - Global Governance in the Digital Age

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	EV	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	3.06.S28	18.10.2019	Jennifer Sophie Bansard
1	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S24	17.01.2020	Jennifer Sophie Bansard
1	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S21	24.01.2020	Jennifer Sophie Bansard
1	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S25	31.01.2020	Jennifer Sophie Bansard
1	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S28	07.02.2020	Jennifer Sophie Bansard

Kommentar

Das Vertiefungsseminar richtet sich an Studierende, die sich mit der globalen Umweltpolitik auseinander setzen möchten. Im einführenden Teil des Seminars werden Meilensteine in der Entwicklung der globalen Umweltpolitik vorgestellt und gemeinsam vertieft. Darauf aufbauend werden anhand von Fallbeispielen aus verschiedenen Politikfeldern Konzepte wie Regime und Agenda-Setting behandelt. Verschiedene Sitzungen werden von Referaten begleitet im Rahmen derer die Studierenden sich in kleinen Gruppen mit einer Thematik bzw. einer Institution näher auseinandersetzen. Insgesamt vermittelt das Seminar den Studierenden einen Überblick über die Rolle und das Zusammenwirken verschiedener Akteure in der globalen Umweltpolitik.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 3041 - Vorlesung/Seminar (unbenotet)

78381 S - Die Analyse außenpolitischer Krisenentscheidungen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S28	14.10.2019	Dr. Kai Schellhorn

Kommentar

Internationalen Krisen und Kriegen liegen, soweit sie nicht „asymmetrisch“ sind, im Regelfall außenpolitische Entscheidungsprozesse von staatlichen Akteuren zugrunde. Diese Entscheidungsprozesse folgen bestimmten – entscheidungstheoretisch vergleichbaren – Ablaufmustern. Die Nachverfolgung der Krisen- bzw. Kriegsentscheidungen ermöglicht ein tieferes Verstehen in das „Wie“ und „Warum“ außenpolitischen Handelns. Praxisorientiert und zentriert auf die **Kern-Entscheidungen** der ausgewählten Fallstudien lauten die Fragestellungen dieses Seminars: **Wie und Warum** kam es zum **Korea-Krieg**; zur **Berlin-Krise**, zur **Kuba-Krise**; zum **Vietnam-Krieg**; zum **sowjetischen Afghanistan - Krieg** zum **NATO-Einsatz in Afghanistan**, zum **Irak-Krieg** und zur **Russland/Ukraine-Krise**. Ziel des Seminars ist es, fundierte Antworten auf diese Fragestellungen zu erarbeiten und die zeitgeschichtlichen Zusammenhänge zwischen den ausgewählten Krisen und Kriegseignissen (Globaler Krisen-Bogen) zu verstehen. In einem ersten Teil wird kurz in Grundlagen der außenpolitischen Entscheidungstheorie eingeführt, um dann im Fallstudienteil die erwähnten internationalen Krisen und Kriege im entscheidungsanalytischen Kernbereich zu bearbeiten. Zum Seminar wird wieder ein Gast aus der Politik eingeladen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 3041 - Vorlesung/Seminar (unbenotet)

 78382 S - International Organizations in Global Security, Economics and the Environment

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S24	16.10.2019	Dr. Thomas Dörfler

Kommentar

As many contemporary issues exceed the boundaries of nation-states, international institutions are of pivotal importance in addressing these problems. A multitude of international institutions address global cooperation problems and thus they deserve analytical attention. To introduce students to the analysis of international institutions, the seminar proceeds in three steps: Firstly, we will introduce and discuss theoretical approaches towards international institutions. Subsequently, we will focus on major international institutions such as the World Trade Organization, the Climate Change Regime, and the UN Security Council and study their design, policies and challenges ahead. Finally, we will take a look at the role of NGOs and the question, to what extent governance through international institutions suffers from a democratic deficit.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 3041 - Vorlesung/Seminar (unbenotet)

 78417 S - Aktuelle Herausforderungen internationaler Menschenrechtspolitik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S16	18.10.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S16	25.10.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S18	01.11.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S28	08.11.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S28	15.11.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 10:00	Einzel	3.06.S22	22.11.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.S23	22.11.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S24	29.11.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 10:00	Einzel	3.06.S12	06.12.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S24	13.12.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners

Kommentar

vierstündige Veranstaltung: endet vor den Weihnachtsferien

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 3041 - Vorlesung/Seminar (unbenotet)

 78566 VU - Politik und Verwaltung I

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	N.N. (Mitarbeiter)
1	U	N.N.	N.N.	14t.	N.N.	N.N.	N.N. (Mitarbeiter)
2	U	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	N.N. (Mitarbeiter)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	3041 - Vorlesung/Seminar (unbenotet)
---	--------------------------------------

Grundmodule der Soziologie, Recht, Wirtschaft

BA PB 05 - Einführung in die Sozialstrukturanalyse

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BA PB 06a/06b - Politik und Recht

78347 S - Rechtserziehung als Auftrag politischer Bildung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S24	15.10.2019	Dr. Rosemarie Naumann

Kommentar

Im Seminar wird der Zusammenhang von Rechtserziehung und politischer Bildung thematisiert. Die Studierenden recherchieren zunächst, welche rechtlichen Themen traditionell im Politikunterricht mit welchen Intentionen behandelt werden. Exemplarisch sollen sich die Studierenden dann mit fachlichen und fachdidaktischen Grundlagen zur Vermittlung rechtlicher Themen im Politikunterricht vertraut machen. Dabei ist das Grundgesetz als Verfassung der Bundesrepublik Deutschland Ausgangs- und Mittelpunkt der Auseinandersetzung.

Literatur

Folgende **Literatur** sollte jede Seminarteilnehmerin/jeder Seminarteilnehmer sich über die BpB und/oder die LZfpB Brandenburg als Pflichtliteratur besorgen:

Model, O./Creifelds, C./Lichtenberger, G./ Zierl, G. (Hg.): Staatsbürger-Taschenbuch. 33. neu bearb. Aufl., Bonn, 2012 (Sonderausgabe für die BpB)

Gramm, Ch./Pieper, S. U.: Grundgesetz. Bürgerkommentar, Baden-Baden, 2008

Weitere Literatur wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis

Studienleistung:

1 mündlicher Beitrag von 20 Minuten + 5 Seiten schriftlicher Beleg (Handout, Seminarprotokoll, Literaturbesprechung, Kommentierte (Link)Liste mit Basisliteratur und/oder Unterrichtsmaterialien

Prüfungsleistung: 1 benotete Hausarbeit (10 Seiten), extra Anmeldung nach erfolgreichem Bestehen des Seminars in PULS

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	3061 - Seminar - 8 LP (benotet)
L	3062 - Seminar - 6 LP (benotet)

BA PB 07 - Einführung in die Volkswirtschaftslehre

78138 VU - Einführung in die Volkswirtschaftslehre							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H05	17.10.2019	Dr. Johannes Paha
Alle	V	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	3.06.H05	30.10.2019	Dr. Johannes Paha
Alle	V	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H04	31.10.2019	Dr. Johannes Paha
Alle	V	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H05	30.01.2020	Dr. Johannes Paha
1	U	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S27	15.10.2019	Thomas Graf
2	U	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.H02	16.10.2019	Thomas Graf
2	U	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.H07	23.10.2019	Thomas Graf
3	U	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H02	16.10.2019	Dr. rer. pol. Peter Schmidt
3	U	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	3.06.H05	23.10.2019	Dr. rer. pol. Peter Schmidt
3	U	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	3.06.H08	13.11.2019	Dr. rer. pol. Peter Schmidt
4	U	Do	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S27	17.10.2019	Reinhard Schumacher
Kommentar							
Die vorlesungsbegleitenden Folien werden vorab in Moodle zum Download bereitgestellt. Bitte laden Sie die Unterlagen vorab herunter.							
Das Modul beinhaltet den Besuch der Vorlesung und einer Übung. Es werden vier inhaltsgleiche Übungen angeboten. Die Übungsunterlagen werden vorab in Moodle bereitgestellt. Bitte bereiten Sie die Aufgaben vor den Übungsveranstaltungen vor.							
Erstmals werden in Moodle ergänzende online-Übungen angeboten, die der Vertiefung des Stoffs, der Vorbereitung auf die Übungen und der Lernkontrolle dienen. Bitte arbeiten Sie diese Aufgaben wöchentlich durch.							
Voraussetzung							
Die Studierenden sollten über Kenntnisse der Mathematik auf Abiturniveau verfügen. Gute Englischkenntnisse sind empfehlenswert.							
Literatur							
Krugman, P. und Wells, R. (2018). „Economics.“ 5. Auflage. Worth Publishers.							
Ergänzend:							
Acemoglu, D., Laibson, D. und List, J. (2015). „Economics.“ Pearson.							
Krugman, P. und Wells, R. (2017). „Volkswirtschaftslehre.“ 2. Auflage. Schäffer Poeschel.							
Leistungsnachweis							
Klausur 90 Min.							

Bemerkung

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl in der jeweiligen Übungsgruppe "Einführung in die Volkswirtschaftslehre" begrenzt ist:

1. Ü-Gr. Di 10-12 Uhr - Raum 3.06.S27 - max. 80 TN
2. Ü-Gr. Mi 10-12 Uhr - Raum 3.06.H02 - max. 160 TN
3. Ü-Gr. Mi 12-14 Uhr - Raum 3.06.H02 - max. 160 TN
4. Ü-Gr. Do 10-12 Uhr - Raum 3.06.S27 - max. 80 TN

Lerninhalte

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Teilbereiche der Volkswirtschaftslehre, insb. Mikroökonomie, Makroökonomie und Wirtschaftspolitik. Im ersten Drittel lernen die Studierenden die Grundkonzepte ökonomischen Entscheidungsverhaltens sowohl von Haushalten als auch von Unternehmen kennen, um das Konzept des Marktgleichgewichts herzuleiten. Ausgehend davon werden im zweiten Drittel der Vorlesung wirtschaftspolitische Konzepte zur Korrektur von Marktversagen (z.B. Marktmacht, externe Effekte und öffentliche Güter, asymmetrische Information) sowie zur Steuer- und Verteilungspolitik vermittelt. Das letzte Drittel der Veranstaltung ist der Analyse der Wirkungen von Außenhandel sowie makroökonomischer Maßnahmen zur Konjunktursteuerung (Geld- und Fiskalpolitik) gewidmet.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 3071 - Vorlesung/Übung - 6 LP (benotet)

Berufsfeldorientierte Module

BA PB 08 - Design und Methoden der Datenerhebung in der quantitativen und qualitativen Sozialforschung sowie Praxisstudien

78315 V - Methoden der Datenerhebung (Empirische Methoden I)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H03	17.10.2019	Dr. Marian Krawietz

Kommentar

Die Sozialwissenschaften (Soziologie, Politik und Verwaltungswissenschaft und VWL) sind wie die meisten Wissenschaften in ihrem Kern empirische Wissenschaften. Ziel von empirischen Wissenschaften ist die Gültigkeit von allgemeingültigen Aussagen an Hand von "Beobachtungen" (Daten) in der "realen Welt" zu belegen. Der "Beweis" für die Gültigkeit einer Aussage ist aber immer nur so gut, wie die Daten, die zu ihrem Beweis hinzugezogen werden. Damit kommt dem Problem der Gültigkeit von Daten ein besonderer Stellenwert zu.

In der Vorlesung werden grundlegende Regeln und Methoden zur sozialwissenschaftlichen Datenerhebung erläutert. Was zeichnet eine "gute" Messung im Allgemeinen aus, wie kann die Qualität von Messungen verbessert werden? Wie müssen die Untersuchungseinheiten ausgewählt werden um theoretische Aussagen belegen zu können? Welche Techniken stehen den Sozialwissenschaftlern zur Datenerhebung zu Verfügung und worauf haben Sozialwissenschaftler bei der Anwendung dieser Themen zu achten?

Voraussetzung

Keine. Es wird empfohlen die Lehrveranstaltung zusammen mit der Veranstaltung "Datenanalyse I" zu belegen.

Literatur

Schnell, Rainer, Paul B. Hill und Elke Esser (2011): Methoden der empirischen Sozialforschung. 9 Auflage. München und Wien: Oldenbourg

Leistungsnachweis	
Zum bestehen der Vorlesung: Moodle-Tests	
Zum Abschluss des Moduls: Klausur der Lehrveranstaltung "Datenanalyse 1" bzw. "Methoden 1b"	
Bemerkung	
Für das in älteren Studienordnungen aufgeführte notwendige Begleitseminar können ausgewählte Seminare im Modul "Angewandte empirische Sozialforschung" belegt werden.	
Zielgruppe	
Studierende der Soziologie und der politikwissenschaftlichen Studiengänge.	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
L	3081 - Vorlesung (unbenotet)

78316 TU - Methoden der Datenerhebung (Empirische Methoden I)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Dr. Marian Krawietz
Kommentar							
Das Tutorium dient zur Unterstützung der Teilnehmer bei der Durchführung der Moodle-Test. Das Format des Tutoriums wird in der Vorlesung erläutert.							
Voraussetzung							
Teilnahme an der Vorlesung "Methoden der Datenerhebung"							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	3082 - Proseminar/Tutorium (unbenotet)						

78348 S - Wie sehen sich Politiklehrerinnen und -lehrer selbst?							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SK	Mo	10:00 - 12:00	14t.	3.06.S24	14.10.2019	Dr. Rosemarie Naumann
Kommentar							
Die Praxisstudien beinhalten vor- und nachbereitete Erkundungen, Expertenbefragungen, Hospitationen/Beobachtungen und/oder Vorträge von Berufspraktikern. Die Studierenden sollen über Besonderheiten sozialwissenschaftlichen Wissens und Könnens in deren Bedeutung für die verschiedenen Berufsfelder reflektieren. Dieses Wissen und Können kann entweder im Unterrichtsfach Politische Bildung oder in Kursen der Jugend- und Erwachsenenbildung an andere vermittelt sowie in anderen Praxisfeldern als Reflexions- und Lösungswissen praktischer Probleme gebraucht werden. Jede Studentin/jeder Student soll an zwei dieser im Rahmen von Arbeitsgruppen durchgeführten Erkundungen teilnehmen. Die Erkundungen sollen mittels empirischer Untersuchungsmethoden erschlossen und ausgewertet werden. Im abschließenden Kolloquium berichten die Studierenden über ihre Praxisstudien und üben sich im Präsentieren und Verteidigen ihrer Arbeitsergebnisse. Sie vergleichen ihre Arbeitsergebnisse hinsichtlich der Qualifikationsanforderungen und Arbeitsbedingungen und reflektieren die Ergebnisse in ihrer Relevanz für eigene professionsspezifische Entscheidungen. Die forschungsleitende Frage für die Praxisstudien 2018/2019 lautet: Wie sehen sich Politiklehrerinnen und Politiklehrerinnen selbst? Welches Verständnis/Bild haben diese von ihrem Beruf/ihrer Profession? Mithilfe von leitfadengestützten Interviews sollen diese Informationen gesammelt und Portraits der befragten Lehrerinnen und Lehrer geschrieben werden. Ziel ist es, die Vielfalt des beruflichen Selbstverständnisses zu erfahren, nach dessen Gemeinsamkeiten und Unterschieden zu fragen, um letztendlich eigene Vorstellungen über die zukünftige Rolle als Politiklehrerinnen bzw. Politiklehrer zu entwickeln.							
Literatur							
Wird in Moodle, im ersten Seminar bekanntgegeben.							
Bemerkung							
Diese Lehrveranstaltung wird letztmalig angeboten!							

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 3084 - Praxisstudien - 6 LP (benotet)

BA PB 09 - Fachdidaktische Grundlegung **78349 BL - Außerschulische politische Lernorte**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	N.N.	10:00 - 16:00	BlockSaSo	3.06.S25	02.11.2019	Prof. Dr. Ingo Juchler
1	S	N.N.	10:00 - 16:00	BlockSaSo	3.06.S25	25.01.2020	Prof. Dr. Ingo Juchler

Kommentar

Wie die Ergebnisse der Kognitionspsychologie vielfach gezeigt haben, werden Lernprozesse ganz wesentlich durch die Umgebung, in der sie stattfinden, beeinflusst. Politisches Lernen kann daher umso fruchtbarer sein, wenn es in einer "politischen" Umgebung stattfindet.

Daher liegt es nahe, die Schule - auch wenn diese zweifellos selbst ein politischer Ort ist - mitunter zu verlassen und Orte aufzusuchen, an denen das Politische besonders gut (be)greifbar ist. Wir begeben uns deshalb im Seminar sowohl gedanklich als auch räumlich an politische Lernorte in Berlin.

Im Rahmen der Veranstaltung werden wir das heutige Bundesfinanzministerium in Berlin besuchen. Die Teilnahme an diesem Besuch ist obligatorisch.

Die Lektüre der untenstehenden Literaturhinweise vor Veranstaltungsbeginn wird sehr empfohlen.

"Die Veranstaltung ist aus organisatorischen Gründen auf 20 Teilnehmende beschränkt."

Literatur

Ingo Juchler: Außerschulische und politische Lernorte in interdisziplinären Projekten am Beispiel des Bundesfinanzministeriums, in: Ingo Juchler (Hrsg.): Projekte in der politischen Bildung. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, 2013, S. 217-231.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 3092 - Seminar - 3 LP (benotet)

 78350 S - Sprache und Politik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S24	15.10.2019	Prof. Dr. Ingo Juchler

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 3092 - Seminar - 3 LP (benotet)

BA PB 10 - Planung und Analyse von Politikunterricht **78352 S - Kompetenzorientierte Planung und Analyse von Politikunterricht**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S25	14.10.2019	Dr. Rosemarie Naumann

Kommentar

Jeden Tag bereiten sich Lehrerinnen und Lehrer auf Unterricht vor. Sie treffen begründete Entscheidungen darüber, was sie mit ihrem Unterricht erreichen wollen. Sie entscheiden über Unterrichtsinhalte und darüber, wie sie den Lehr- und Lernprozess organisieren. Ebenso machen sie sich über Voraussetzungen für Unterricht Gedanken. Exemplarisch soll im Seminar ein vollständiger Prozess fachdidaktischer Planung vollzogen und reflektiert werden. Gängige didaktische Konzepte der Unterrichtsvorbereitung werden vorgestellt und in ihrem Stellenwert in der späteren Berufspraxis hinterfragt. Das Seminar bereitet das semesterbegleitende Tagespraktikum an Potsdamer Schulen im Sommersemester 2020 vor. Sein erfolgreicher Abschluss ist Zugangsvoraussetzung für das Tagespraktikum/die SPÜ im Fach Politische Bildung.

Literatur

Breit, Gotthard/ Weißeno, Georg 2003: Planung des Politikunterrichts. Eine Einführung, Schwalbach/Ts.

Ackermann, Paul/ Breit, Gotthard/ Cremer, Will/Massing, Peter/Weinberger, Peter 2010: Politikdidaktik kurzgefasst. 13 Planungsfragen für den Politikunterricht, 2. Aufl., Schwalbach/Ts.

Breit, Gotthard / Eichner, Detlef / Frech, Siegfried / Lach, Kurt / Massing, Peter 2007: Methodentraining für den Politikunterricht II. Arbeitstechniken. Sozialformen. Unterrichtsphasen, Schwalbach/Ts.

Frech, Siegfried/ Bäder, Valeska (Hg.) 2013: Leitfaden Referendariat im Fach Politik, Schwalbach/T.

Frech, Siegfried / Kuhn, Hans-Werner / Massing, Peter (Hrsg.) 2010: Methodentraining für den Politikunterricht I. Mikromethoden – Makromethoden, Schwalbach/Ts.

Kreml, Klaus 2010: Kompaktwissen Politikdidaktik. Kategorien. Konzeptionen. Kompetenzen, Schwalbach/Ts.

Reinhardt, Sybille 2009: Politik-Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II, 3. Aufl., Berlin

Leistungsnachweis

Leistungserfassung: semesterbegleitend, unbenotete Studienleistung:

Prüfungsversion WiSe 11/12: 1) Lehrplananalyse (3 Seiten), 2) Sachanalyse (5 Seiten) = 2 LP; und 3) 15minütiger Vortrag + Handout = 1 LP

Prüfungsversion WiSe 13/14: 1) mdl. Präsentation, 2) Lehrplananalyse (3 Seiten) und 3) Sachanalyse (5 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 3101 - Seminar - 3 LP (unbenotet)

78353 S3 - Unterrichtsprojekte an Potsdamer Schulen I							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	EV	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Dr. Rosemarie Naumann
11.10.19. 12-16 Uhr Raum: 3.06.S12							
1	S4	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	Dr. Rosemarie Naumann
2	S4	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	Dr. Rosemarie Naumann
2	EV	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Dr. Rosemarie Naumann
11.10.19. 12-16 Uhr Raum: 3.06.S12							
3	EV	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Dr. Rosemarie Naumann
11.10.19. 12-16 Uhr Raum: 3.06.S12							
3	S4	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	Dr. Rosemarie Naumann
4	EV	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	N.N.	11.10.2019	Dr. Christina Brüning
11.10.19. 12-16 Uhr Raum: 3.06.S12							
4	S4	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	N.N.
5	S4	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	Patrick Zok
5	EV	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Patrick Zok

11.10.19. 12-16 Uhr Raum: 3.06.S12

Kommentar

Das Fachdidaktische Tagespraktikum (SPÜ) findet in der Regel an Potsdamer Schulen oder Schulen in der Nähe von Potsdam statt. Zunächst hospitieren die Studierenden im Politikunterricht, um die Praktikumsbedingungen kennenzulernen. Sie entwickeln dann in Gruppen von 3 - 4 Studierenden ein Unterrichtsprojekt von 6 – 8 Stunden. Jede/r Student/in unterrichtet ein bis zwei Stunden. Die anderen Studierenden hospitieren währenddessen. In einem Auswertungsgespräch wird über den Unterricht reflektiert. Die Unterrichtsprojekte dienen der Vermittlung erster grundlegender Kompetenzen für die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht.

Der genaue Stundenplan für die einzelnen Klassen steht Anfang September 2019 fest. Wir bitten darum, dass sich interessierte und zugelassene Studierende dann über die endgültigen Termine der Lehrveranstaltung informieren. **Achtung!** Die Teilnahme am Tagespraktikum ist auf 16 Studierende begrenzt. Zugangsvoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des Seminars im Modul „Planung und Analyse von Politikunterricht“ und ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis. Damit Termine abgestimmt, Arbeitsgruppen eingeteilt und Arbeitsaufgaben zur Vorbereitung des Unterrichts abgesprochen werden können, bitten wir alle Studierenden Anfang September 2019 per E-Mail erreichbar zu sein und sich persönlich bei uns zu melden unter rnaumann@uni-potsdam.de.

Gruppe 1 /Voltaire-Gesamtschule Potsdam, Klasse 10w Rosemarie Naumann

Gruppe 2/ Voltaire-Gesamtschule Potsdam, Klasse 9w Rosemarie Naumann

Gruppe 3/ Gesamtschule am Schilfhof Potsdam, Klasse 9d Rosemarie Naumann

Gruppe 4/ Schiller-Gymnasium Potsdam, GK PB 11 Christina Brüning

Gruppe5/ Bertolt-Brecht-Gymnasium Brandenburg/Havel, GK PB 11 Patrick Zok

Voraussetzung

Das Seminar "Planung und Analyse von Politikunterricht" muss erfolgreich bestanden sein.

Es muss ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis ohne Eintrag vorliegen.

Literatur

AG Fachdidaktik: Was ist gute politische Bildung? Leitfaden für den sozialwissenschaftlichen Unterricht. Schwalbach/Ts., 2016

Ackermann, P./Breit, G./ Cremer, W./Massing, P./Weinbrenner, P.: Politikdidaktik kurzgefasst. 13 Planungsfragen für den Politikunterricht. Neuauf., Schwalbach/T., 2010

Breit, G./Weißeno, G.: Planung des Politikunterrichts. Eine Einführung, Schwalbach/Ts., 2003

Frech, S./Bäder, V. (Hg.): Leitfaden Referendariat im Fach Politik. Schwalbach/Ts., 2013

Sander, W. (Hg.): Handbuch Politische Bildung. 4. Auf., Schwalbach/Ts., 2014

Weitere Literatur und Hinweise im Moodle-Kurs zum Tagespraktikum.

Leistungsnachweis

Seminarleistung:

Teilnahme an der Vorbereitungsveranstaltung, Hospitieren, Planen und Reflektieren des eigenen Unterrichts (2 Stunden á 45 Minuten), Hospitation und Reflektieren der Unterrichtsplanung sowie des Unterrichts der anderen Studierenden im Team, gemeinsame Planung der Unterrichtsreihe

Modulprüfung: Portfolio

Bemerkung

Die Einführungsveranstaltung findet am 11.10.19 von 12-16 Uhr im Seminarraum 12 im Haus 6 am Campus Grebnitzsee statt (3.06.S12).

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 3102 - Fachdidaktisches Tagespraktikum - 6 LP (benotet)

 78354 BL - Unterrichtsprojekte an Potsdamer Schulen II

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Max Droll

Kommentar

Bitte belegen Sie diese Veranstaltung nur in Absprache mit der Dozentin!

Das Fachdidaktische Tagespraktikum (SPÜ) findet in der Regel an Potsdamer Schulen oder Schulen in der Nähe von Potsdam statt. Zunächst hospitieren die Studierenden im Politikunterricht, um die Praktikumsbedingungen kennenzulernen. Sie entwickeln dann in Gruppen von 3 - 4 Studierenden ein Unterrichtsprojekt von 6 - 8 Stunden. Jede/r Student/in unterrichtet ein bis zwei Stunden. Die anderen Studierenden hospitieren währenddessen. In einem Auswertungsgespräch wird über den Unterricht reflektiert. Die Unterrichtsprojekte dienen der Vermittlung erster grundlegender Kompetenzen für die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht.

Der genaue Stundenplan für die einzelnen Klassen steht spätestens Anfang Februar 2020 fest. Wir bitten darum, dass sich interessierte und zugelassene Studierende Anfang Februar 2020 über die endgültigen Termine der Lehrveranstaltung informieren. **Achtung!** Die Teilnahme am Tagespraktikum ist auf 8 Studierende begrenzt. Zugangsvoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des Seminars „Planung und Analyse von Politikunterricht“ und ein erweitertes Führungszeugnis. Damit Termine abgestimmt, Arbeitsgruppen eingeteilt und Arbeitsaufgaben zur Vorbereitung des Unterrichts abgesprochen werden können, bitten wir alle Studierenden Anfang Februar 2020 per E-Mail erreichbar zu sein und sich persönlich bei uns zu melden unter rnaumann@uni-potsdam.de.

Voraussetzung

Das Seminar "Planung und Analyse von Politikunterricht" muss erfolgreich bestanden sein.

Es muss ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis ohne Eintrag vorliegen.

Literatur

Bundeszentrale für politische Bildung 1994/2010: Politikdidaktik kurzgefasst: Planungsfragen für den Politikunterricht, Bonn: BpB/Wochenschau Verl.

Breit, Gotthard / Weißenö, Georg 2003: Planung des Politikunterrichts. Eine Einführung. Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag.

Bundeszentrale für politische Bildung 2006: Methodentraining für den Politikunterricht I, Bonn: BpB.

Bundeszentrale für politische Bildung 2006: Methodentraining für den Politikunterricht II, Bonn: BpB

Kreimb, Klaus 2010: Kompaktwissen Politikdidaktik. Kategorien. Konzeptionen. Kompetenzen, Schwalbach/Ts.: Wochenschau-Verlag.

Sander, Wolfgang (Hrsg.) 2005/2014: Handbuch politische Bildung, Bonn: BpB.

Leistungsnachweis

Seminarleistung:

Teilnahme an der Vorbereitungsveranstaltung, Hospitieren, Planen und Reflektieren des eigenen Unterrichts (2 Stunden á 45 Minuten), Hospitation und Reflektieren der Unterrichtsplanung sowie des Unterrichts der anderen Studierenden im Team, gemeinsame Planung der Unterrichtsreihe

Modulprüfung:

Portfolio

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	3102 - Fachdidaktisches Tagespraktikum - 6 LP (benotet)
---	---

Vertiefungsmodule

BA PB 11 - Vertiefungsstudium Politik **78363 S - Politik als System?**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	08:00 - 12:00	wöch.	3.06.S21	14.10.2019	Dr. Jörn Knobloch

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	3111 - Seminar I: Politische Theorie und Politische Philosophie (unbenotet)
---	---

 78364 S - Die politischen Theorien des Westens und ihre Dialektik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	3.06.S25	25.10.2019	Dr. Andreas Nix
1	BL	Fr	12:00 - 20:00	Einzel	3.06.S25	06.12.2019	Dr. Andreas Nix
1	BL	N.N.	10:00 - 20:00	BlockSaSo	3.06.S25	07.12.2019	Dr. Andreas Nix

Kommentar

Die politischen Theorien des Westens und ihre Dialektik

Die drei großen politiktheoretischen Traditionsströme des Westens sind der Liberalismus, der Sozialismus und der Konservatismus. Diese drei Theorietraditionen existieren nicht unabhängig voneinander, vielmehr sind sie miteinander verbunden. Diese Verbundenheit ist nicht immer offensichtlich, sie ergibt sich oftmals aus einer Art theoretischer Dialektik von Frage und Antwort. Als ein Beispiel von vielen sei hier nur das Motiv der Freiheit genannt, das in den drei Theorietraditionen unterschiedlich interpretiert wird. In diesem Seminar wollen wir dieser Dialektik nachspüren, indem wir uns mit einigen Schlüsseltexten und Schlüsseltexten der jeweiligen Theorietradition beschäftigen.

Leistungsanforderungen

- Referat (3LP)
- Referat und Hausarbeit (6 LP)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	3111 - Seminar I: Politische Theorie und Politische Philosophie (unbenotet)
---	---

 78366 S - Politische Partizipation heute und morgen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S27	14.10.2019	Andree Pruin

Kommentar

Politische Partizipation ist konstitutives Merkmal eines jeden demokratischen Systems. Doch welche Möglichkeiten haben Bürger*innen sich am politischen Prozess zu beteiligen? Wie weitreichend sollten diese Möglichkeiten sein? Und: Wer beteiligt sich wie, warum und mit welchem Ergebnis? Das Seminar „Politische Partizipation heute und morgen“ soll theoretische und empirische Perspektiven auf dieses Thema vermitteln. Zunächst wird erörtert, welche Rolle verschiedene Demokratietheorien Bürger*innen beimessen, bevor das empirisch beobachtbare Partizipationsverhalten der Bürger*innen interpretiert wird. Nach diesen grundlegenden Sitzungen wendet sich das Seminar konkreten Formen politischer Partizipation zu. Anzuführen wären etwa Wahlen, direktdemokratische Verfahren, kooperative Formen der Bürger*innenbeteiligung, Parteimitgliedschaft oder auch politischer Protest. Abschließend wird die Gegenwart und auch mögliche Zukunft digitaler politischer Partizipation (Social Media, Open Government, E-Democracy etc.) diskutiert.

Literatur**Einführende Literatur (Auswahl):**

- 1) Barber, Benjamin R. (1994). Starke Demokratie. Über die Teilhabe am Politischen. Rotbuch-Verlag: Hamburg.
- 2) Verba, S., Scholzman, K. L., & Brady, H. E. (1995). Voice and Equality. Harvard University Press: Cambridge.
- 3) Vetter, A. & Remer-Bollow, U. (2017). Bürger und Beteiligung in der Demokratie. Springer VS: Wiesbaden.

4) **Voss, K. (2014).** Internet und Partizipation. Springer VS: Wiesbaden.

Leistungsnachweis

- 1) Hausarbeit (12-15 Seiten)
- 2) Referat (max. 20 Minuten) *oder* Essay (3-5 Seiten zu einem Seminarthema)
- 3) Forumsbeiträge zu fünf Sitzungen (ca. 150 Wörter, z. B. offene Fragen, Kritik oder „Weiterführendes“)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 3112 - Seminar II: Politik und Regieren in Deutschland und Europa (unbenotet)

78367 BL - Europäische Governance – Wie in der EU Entscheidungen fallen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Do	10:30 - 12:30	Einzel	N.N.	14.11.2019	Hon. Prof. Dr. Joachim Wuermeling
1	BL	Mi	14:00 - 18:00	Einzel	N.N.	22.01.2020	Hon. Prof. Dr. Joachim Wuermeling
1	BL	N.N.	08:00 - 17:00	Block	N.N.	23.01.2020	Hon. Prof. Dr. Joachim Wuermeling

Kommentar

Kommentar

Das Seminar vermittelt die Grundlagen des institutionellen Systems der EU, gibt einen Einblick in die praktische Arbeitsweise der europäischen Organe und erläutert das Zusammenspiel der politischen, gesellschaftlichen und nationalen Interessen. In einem ersten Teil werden die verschiedenen EU-Organen vorgestellt, in einem zweiten Teil die diversen Entscheidungsverfahren erläutert, in einem dritten Teil die Rolle der Öffentlichkeit und der Zivilgesellschaft beleuchtet und schließlich in einem vierten Teil die Organisation der Europapolitik in der Bundesrepublik Deutschland behandelt. Neben der Erarbeitung der rechtlichen Grundlagen wird besonderer Wert gelegt auf ein praktisches Nachempfinden der Entscheidungsfindung anhand von Fallbeispielen, Simulationen, Rollenspielen etc.. Prof. Dr. Wuermeling hat praktische Erfahrungen in der Europapolitik als Abgeordneter im Europäischen Parlament, als Mitarbeiter der EU-Kommission, als Beamter in der bayerischen Ministerialverwaltung und als Staatssekretär für Europafragen im Bundeswirtschaftsministerium sammeln können. Derzeit ist er Mitglied im Vorstand der Deutschen Bundesbank.

Leistungsanforderungen

Regelmäßige Teilnahme und Klausur

Literatur

Tömmel (2006): Das politische System der EU, München, insbesondere:
 Staat/Föderation/Regime die EU als politisches System, S. 1-10
 Die Genese der europäischen Integration, S. 15-56
 Die Struktur des EU Systems, S. 57-62
 Die Inkorporation der Mitgliedsstaaten in das EU-System, S. 159-179
 EU System in seiner Gesamtheit, S. 253-277

Pollack/Slominski (2006) (Hrsg.): Das politische System der EU, Wien, insbesondere:
 Theorien der europäischen Integration, S. 52-67
 Das Europäische Parlament, S. 71-80
 Der Europäische Rat, S. 81-88
 Die Kommission, S. 89-94

Cini/Borragan (2019) (Hrsg.): European Union Politics, 6. Auflage

Insbesondere: Part 5: Issues and Debates für Bezüge zu aktuellen Diskussionen (Euro Crisis and European Integration; Brexit; The Future of the EU)

Vertiefung anhand eines Praxisbeispiels:

Tokarski (2016) - Die Europäische Zentralbank als politischer Akteur in der Eurokrise

Aufsatz, SWP-Studie 2016/S 14, Juli 2016, 36 Seiten

Bemerkung**ACHTUNG!**

Sitzungen ohne Raumangabe finden hier statt:

HV Berlin, Leibnitzstraße 10, 10625 Berlin, Klassenraum: CO3 003 00

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 3112 - Seminar II: Politik und Regieren in Deutschland und Europa (unbenotet)

78369 S - Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	18:00 - 20:00	wöch.	3.06.S25	15.10.2019	Dr. Simone Wegmann

Kommentar

Das Seminar vertieft ausgewählte Themen der einführenden Vorlesung. Es vermittelt theoretisches, methodisches und empirisches Grundwissen der Vergleichenden Politikwissenschaft. So erwerben die Teilnehmenden ein besseres Verständnis von den Grundlagen einer empirisch-analytisch orientierten Politikwissenschaft. Darüber hinaus lernen sie die Theorie der Rationalen Wahl in verschiedenen Varianten kennen und wenden sie auf einschlägige Probleme der Vergleichenden Politikwissenschaft an. Hierzu zählen die Grundlagen des politischen Wettbewerbs in Demokratien sowie seine institutionellen Randbedingungen. Im Besonderen geht die Veranstaltung auf Wahl- und Regierungssysteme sowie die verschiedenen Spielarten der Machtteilung in Demokratien ein. Mit Abschluss der Veranstaltung haben die Studierenden Wissen und analytische Techniken erworben, die ihnen die Bearbeitung komplexerer politikwissenschaftlicher Probleme erlauben.

Literatur

- Wagschal, U., Jäckle, S. (Hrsg.), 2015. Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft: Institutionen - Akteure - Policies. Kohlhammer, Stuttgart.
- Caramani, D. (Hrsg.), 2017. Comparative Politics, 4. Auflage. Oxford University Press, Oxford und New York.
- Landman, Todd; Carvalho, Edzia (2017): Issues and Methods in Comparative Politics. An Introduction. 4. Auflage. Routledge Taylor & Francis Group, London und New York.
- Clark, W.R., Golder, M., Golder, S.N., 2018. Principles of Comparative Politics, 3. Auflage. SAGE CQ Press, Thousand Oaks.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 3113 - Seminar III: Vergleichende Politikwissenschaft (unbenotet)

78380 BL - Global Governance in the Digital Age

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	EV	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	3.06.S28	18.10.2019	Jennifer Sophie Bansard
1	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S24	17.01.2020	Jennifer Sophie Bansard
1	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S21	24.01.2020	Jennifer Sophie Bansard
1	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S25	31.01.2020	Jennifer Sophie Bansard
1	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S28	07.02.2020	Jennifer Sophie Bansard

Kommentar

Das Vertiefungsseminar richtet sich an Studierende, die sich mit der globalen Umweltpolitik auseinander setzen möchten. Im einführenden Teil des Seminars werden Meilensteine in der Entwicklung der globalen Umweltpolitik vorgestellt und gemeinsam vertieft. Darauf aufbauend werden anhand von Fallbeispielen aus verschiedenen Politikfeldern Konzepte wie Regime und Agenda-Setting behandelt. Verschiedene Sitzungen werden von Referaten begleitet im Rahmen derer die Studierenden sich in kleinen Gruppen mit einer Thematik bzw. einer Institution näher auseinandersetzen. Insgesamt vermittelt das Seminar den Studierenden einen Überblick über die Rolle und das Zusammenwirken verschiedener Akteure in der globalen Umweltpolitik.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 3114 - Seminar IV: Internationale Politik (unbenotet)

78381 S - Die Analyse außenpolitischer Krisenentscheidungen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S28	14.10.2019	Dr. Kai Schellhorn
Kommentar							
Internationalen Krisen und Kriegen liegen, soweit sie nicht „asymmetrisch“ sind, im Regelfall außenpolitische Entscheidungsprozesse von staatlichen Akteuren zugrunde. Diese Entscheidungsprozesse folgen bestimmten – entscheidungstheoretisch vergleichbaren – Ablaufmustern. Die Nachverfolgung der Krisen- bzw. Kriegsentscheidungen ermöglicht ein tieferes Verstehen in das „Wie“ und „Warum“ außenpolitischen Handelns. Praxisorientiert und zentriert auf die Kern-Entscheidungen der ausgewählten Fallstudien lauten die Fragestellungen dieses Seminars: Wie und Warum kam es zum Korea-Krieg; zur Berlin-Krise, zur Kuba-Krise; zum Vietnam-Krieg; zum sowjetischen Afghanistan - Krieg zum NATO-Einsatz in Afghanistan, zum Irak-Krieg und zur Russland/Ukraine-Krise. Ziel des Seminars ist es, fundierte Antworten auf diese Fragestellungen zu erarbeiten und die zeitgeschichtlichen Zusammenhänge zwischen den ausgewählten Krisen und Kriegseignissen (Globaler Krisen-Bogen) zu verstehen. In einem ersten Teil wird kurz in Grundlagen der außenpolitischen Entscheidungstheorie eingeführt, um dann im Fallstudienteil die erwähnten internationalen Krisen und Kriege im entscheidungsanalytischen Kernbereich zu bearbeiten. Zum Seminar wird wieder ein Gast aus der Politik eingeladen.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	3114 - Seminar IV: Internationale Politik (unbenotet)						

78382 S - International Organizations in Global Security, Economics and the Environment							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S24	16.10.2019	Dr. Thomas Dörfler
Kommentar							
As many contemporary issues exceed the boundaries of nation-states, international institutions are of pivotal importance in addressing these problems. A multitude of international institutions address global cooperation problems and thus they deserve analytical attention. To introduce students to the analysis of international institutions, the seminar proceeds in three steps: Firstly, we will introduce and discuss theoretical approaches towards international institutions. Subsequently, we will focus on major international institutions such as the World Trade Organization, the Climate Change Regime, and the UN Security Council and study their design, policies and challenges ahead. Finally, we will take a look at the role of NGOs and the question, to what extent governance through international institutions suffers from a democratic deficit.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	3114 - Seminar IV: Internationale Politik (unbenotet)						

78386 S - Digitale Verwaltung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S22	15.10.2019	Moritz Heuberger
Literatur							
Zur Einführung: Dunleavy, Patrick, Helen Margetts, Simon Bastow, und Jane Tinkler. 2006. New Public Management Is Dead—Long Live Digital-Era Governance. <i>Journal of Public Administration Research and Theory</i> 16(3):467–494. Wirtz, Bernd W., und Peter Daiser. 2016. A meta-analysis of empirical e-government research and its future research implications. <i>International Review of Administrative Sciences</i> 84(1). Darüberhinaus findet sich die vollständige Seminar-Lektüre online auf Moodle. Hinweis: Die gesamte Lektüre ist auf Englisch.							

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme an Diskussionen, Referat (15min) oder Essay (4 Seiten) sowie eine Hausarbeit mit einem Umfang von maximal 12 Seiten (**Abgabe bis zum 09. März 2020**).

Lerninhalte

In diesem Vertiefungskurs für Bachelor-Studierende steht das Thema der **digitalen Transformation der öffentlichen Verwaltung** im Mittelpunkt. Dabei soll ein grundsätzliches Verständnis der Digitalisierung, der angewandten Technologien aber auch über Aufbau und Abläufe in der öffentlichen Verwaltung erlangt werden.

Der Kurs konzentriert sich auf die aktuelle Debatte und den aktuellen Stand der internationalen und nationalen empirischen Forschung. **Faktoren für erfolgreiche Digitalisierungsprojekte** werden dabei ebenso behandelt wie **Möglichkeiten und Risiken**, welche sich aus der Nutzung digitaler Technologien ergeben.

Ziel des Kurses ist ein **tieferes Verständnis der Thematik**, **Transfer von technischen Problemstellungen** in den Bereich der Verwaltungswissenschaft und das **eigenständige Bearbeiten einer wissenschaftlichen Fragestellung** am Ende des Kurses.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 3115 - Seminar V: Verwaltung und Public Policy (unbenotet)

 78388 S - Zur Rolle der politischen Vertretung bei der Entwicklung des Gemeinwesens. Verfassungsrechtlicher Auftrag und kommunale Wirklichkeit – eine Falluntersuchung nach den Kommunalwahlen im Land Brandenburg 2019.

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	08:15 - 09:45	wöch.	3.06.S23	23.10.2019	Dr. Christiane Büchner

Kommentar

Das Seminar bietet neben der Vermittlung der Grundlagen von kommunaler Selbstverwaltung incl. der Kompetenzen und Institutionen der Kommune eine Debatte zur Stellung, den Aufgaben und Entscheidungskompetenzen insbesondere der Institution „Stadtverordnetenversammlung/Gemeindevertretung“. Es werden sowohl fachwissenschaftlich – theoretische Grundfragen als auch eine konkrete Falluntersuchung aus der kommunalen Praxis diskutiert.

Literatur

Wird mit den Seminarteilnehmern gemeinsam erstellt.

Leistungsnachweis

Definition von Fachbegriffen (3), Thesenpapier, mdl. Vortrag mit Handout und Teilnahme an der Seminardiskussion

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist Pflicht für den Erwerb des Leistungsscheines.

Bemerkung

Die Lehrveranstaltung von Dr. Christiane Büchner beginnt eine Woche später

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 3115 - Seminar V: Verwaltung und Public Policy (unbenotet)

 78416 S - Policy-Analyse in der Umwelt- und Klimapolitik. Eine anwendungsbezogene Einführung in aktuelle Ansätze der Policy-Forschung.

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S23	14.10.2019	Lukas Thiele

Kommentar

Das Seminar befasst sich mit Erklärungsansätzen der Policy-Forschung in Politik- und Verwaltungswissenschaft. Dazu zählen klassische Ansätze wie der policy cycle nach Lasswell, organisationstheoretische Erklärungen, wie etwa das Konzept der Pfadabhängigkeit, oder auch Ansätze zur Rolle von Parteien in der Politikformulierung. Vor allem stehen aber neuere Ansätze im Mittelpunkt, die sich mit modernen und teilweise neuartigen Phänomenen in der Politikformulierung befassen. Behandelt werden unter anderem Ansätze zu policy failure, policy bubbles und policy over- und underreaction.

Zentraler Schwerpunkt des Seminars ist folglich die Einführung in die Policy-Analyse. Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in Erklärungsansätze, Methoden und Fragestellungen der Politikfeldanalyse. Im Fokus des zweiten Seminarteils steht dann die Anwendung dieser Kenntnisse im Bereich der Umwelt- und Klimapolitik.

Literatur

Blum, Sonja/Schubert, Klaus (2018): Politikfeldanalyse. Eine Einführung. Wiesbaden.

Böcher, Michael/Töller, Annette Elisabeth (2012): Umweltpolitik in Deutschland. Eine politikfeldanalytische Einführung. Wiesbaden.

Fischer, Frank/Miller, Gerald J./Sidney, Mara S. (2006): Handbook of Public Policy Analysis: Theory, Politics and Methods. Boca Raton.

John, Peter (2018): Theories of policy change and variation reconsidered: a prospectus for the political economy of public policy. Policy Sci 51: 1.

Knill, Christoph/Tosun, Jale (2015): Einführung in die Policy-Analyse, Opladen/Toronto.

Peters, B. Guy (2015): Advanced Introduction to Public Policy, Cheltenham.

Reiter, Renate/Töller, Annette Elisabeth (2014): Politikfeldanalyse im Studium. Fragestellungen, Theorien, Methoden, Baden-Baden.

Leistungsnachweis

Hausarbeit, Referat, Forumsbeiträge, aktive Mitarbeit

Bemerkung

Seminarbeginn am 04.11.2019

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 3112 - Seminar II: Politik und Regieren in Deutschland und Europa (unbenotet)

78417 S - Aktuelle Herausforderungen internationaler Menschenrechtspolitik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S16	18.10.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S16	25.10.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S18	01.11.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S28	08.11.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S28	15.11.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 10:00	Einzel	3.06.S22	22.11.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.S23	22.11.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S24	29.11.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 10:00	Einzel	3.06.S12	06.12.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S24	13.12.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners

Kommentar

vierstündige Veranstaltung: endet vor den Weihnachtsferien

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 3114 - Seminar IV: Internationale Politik (unbenotet)

78567 S - Verwaltungsreformen in Deutschland und Europa							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S12	16.10.2019	Benoît Paul Dumas
Kommentar							
Zunächst wird eine grundlegende Übersicht über verschiedene Typen von Verwaltungsreformen sowie über Ursachen, Erfolgsfaktoren und Evaluationen von Verwaltungsreformen erarbeitet. In einem zweiten Teil werden länder- und politikfeldübergreifende Fallbeispiele von Verwaltungsreformen untersucht.							
Literatur							
Blanke, Bernd; Nullmeier, Frank; Reichard, Christoph und Wewer, Göttrik (2011): Handbuch zur Verwaltungsreform, 4. Aktualisierte Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.							
Bogumil, Jörg und Jann, Werner (2009): Verwaltung und Verwaltungswissenschaft in Deutschland. Einführung in die Verwaltungswissenschaft in Deutschland. 2. völlig überarbeitete Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.							
Kuhlmann, Sabine und Wollmann, Hellmut (2019): Introduction to Comparative Public Administration. Administrative Systems and Reforms in Europe. Cheltenham: Elgar.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	3115 - Seminar V: Verwaltung und Public Policy (unbenotet)						

78568 S - Wahlen und Wahlsysteme. Aktuelle Kontroversen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S24	17.10.2019	Dr. Christina Brüning
Kommentar							
- Sind Wahlen, wenn nur noch eine Minderheit an ihnen teilnimmt, noch wirklich demokratisch? - Warum ist Trump Präsident, wenn Hillary die Stimmenmehrheit hatte? - Warum empfiehlt ein Expertenrat aktuell die Verkleinerung des Bundestags? - Wie sollten die anderen Parteien im Landtag in Brandenburg mit der AfD umgehen? - Warum taugen unsere Begriffe von links und rechts so wenig, um Wahlergebnisse und Koalitionen in Israel zu beschreiben?							
Literatur							
- Niedermayer, Oskar: Wahlsystem und Wählerverhalten, in: Schmidt, Manfred G./ Wolf, Frieder/ Wurster, Stefan (Hg.): Studienbuch Politikwissenschaft, Wiesbaden 2013, S. 265-288. - Behnke, Joachim/ Grotz, Florian/ Hartmann, Christof (Hg.): Wahlen und Wahlsysteme Berlin/Boston 2017. - Derichs, Claudia/ Heberer, Thomas (Hg.): Wahlsysteme und Wahltypen: Politische Systeme und Regionale Kontexte im Vergleich, Wiesbaden 2006.							
Bemerkung							
Tagtäglich werden wir beim Aufschlagen der Zeitung oder später als Lehrer_innen von unseren Lernenden mit komplexen Fragen zu Wahlen und Wahlsystemen konfrontiert, die nicht immer leicht zu beantworten sind. In diesem Seminar wollen wir anhand aktueller Kontroversen exemplarische Analysen vornehmen und gemeinsam Erklärungen für Probleme erarbeiten. Durch die aktive Mitwirkung aller Seminarteilnehmer_innen beim Finden von exemplarischen und aktuellen Fragen wird die Thementauswahl sehr studierendennah gestaltet werden. Die selbstzuerarbeitenden Analysen helfen dabei, die wichtigen Grundlagen von Wahlen und Wahlsystemen anzuwenden und zu durchdringen.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	3112 - Seminar II: Politik und Regieren in Deutschland und Europa (unbenotet)						

BA PB 12 - Vertiefungsstudium Soziologie

78325 S - Digitale Ungleichheit und die Quantifizierung des Sozialen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S25	15.10.2019	Prof. Dr. Roland Verwiebe

Kommentar**Der Kurs beginnt am 22.10.2019.**

Zur digitalen Transformation der Gesellschaft im 21. Jahrhundert gibt es bislang relativ wenig soziologische Forschung und wenige etablierte Lehrveranstaltungsformate. Bestehende Studien befassen sich u.a. mit dem Einfluss der Digitalisierung auf Arbeitsbedingungen und Entlohnung, untersuchen neue Tendenzen der Prekarisierung in der „Gig Economy“ oder analysieren den Wandel der Berufsstruktur, die sich durch das Entstehen neuer Berufe in der digitalen Ökonomie vollzieht (Forenmanager, Krypto-Schürfer, Daytrader, Influencer etc.). Diese und andere Themen sollen in diesem Seminar aufgegriffen werden, in dem es vor allem darum gehen soll, welche Konsequenzen die Digitalisierung für die Strukturen und Mechanismen sozialer Ungleichheiten hat.

Literatur

- Head, Simon: The New Ruthless Economy, Oxford University Press, 2005
- Mossberger, Karen; Tolbert, Caroline J.; Franko, William: Digital Cities. The Internet and the Geography of Opportunity, Oxford University Press, 2013
- Graham, Mark; Dutton, William H. (Hrsg.): Society and the Internet, Oxford University Press, 2014
- Dijck, José van; Poell, Thomas; Waal, Martijn de: The Platform Society. Public Values in a Connective World, Oxford University Press, 2018
- Lane, Jeffrey: The Digital Street, Oxford University Press, 2019
- Steffen Mau: Das metrische Wir - Über die Quantifizierung des Sozialen. Berlin: Suhrkamp, 2017
- Armin Nassehi: Theorie der digitalen Gesellschaft, München: Beck, 2019

Leistungsnachweis

Leistungsnachweis kann durch das Anfertigen von Essays erworben werden (3 Essays=1 HA); dazu: aktive Teilnahme an inhaltlichen Diskussionen und das Erstellen von 1 Exzerpt zu einer Sekundärquelle

Zielgruppe

Studierende mit Interesse an zwei Themen: Digitalisierung / soziale Ungleichheit

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 3121 - Seminar (unbenotet)

78326 S - Mobilität und Immobilität als Facetten sozialer Ungleichheit

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S26	14.10.2019	Lena Seewann

Kommentar

Das Seminar behandelt die Mobilität von Ideen, Gütern und Menschen unter dem Gesichtspunkt der sozialen Ungleichheit. Anhand des Standardwerks „Mobilities“ von John Urry und aktuellen Studien wird Mobilität als soziologisches Phänomen in den Blick genommen. Inwieweit kann Mobilität oder Immobilität soziale Ungleichheit befördern?

Voraussetzung

Das Seminar wird in deutscher Sprache geführt, behandelt aber zum großen Teil englische Texte. Gute Englischkenntnisse sind werden für einen Besuch empfohlen.

****Das Seminar ist auf 30 TeilnehmerInnen beschränkt.**

****Erscheinen in der ersten Lehrveranstaltungseinheit ist für eine Zulassung unbedingt notwendig.**

Literatur

- John Urry (2007): Mobilities. Cambridge: Polity Press
- Steffen Mau, Fabian Gülzau, Lena Laube, Natascha Zaun (2015): The Global Mobility Divide: How Visa Policies Have Evolved over Time. Journal of Ethnic and Migration Studies, 41:8, 1192-1213
- Jens S. Dangschat, Astrid Segert (2011): Nachhaltige Alltagsmobilität – soziale Ungleichheit und Milieus. Österreichische Zeitschrift für Soziologie, 36(2), S. 55-73.
- Fabian Kratz (2012): Der Einfluss der sozialen Herkunft auf die internationale Mobilität und den Stellensuchradius von Studierenden und Hochschulabsolventen. Soziale Welt, 63(1), S. 45-64.
- Ariadne Sondermann, Wolfgang Ludwig-Mayerhofer, Olaf Behrend (2007): „Willst du deine Freunde, oder willst du Geld verdienen?“ Räumliche Mobilität in den Deutungen von Arbeitsvermittlern und Arbeitslosen. Sozialer Fortschritt, 56(7/8), S. 173-180.

Leistungsnachweis

Vor jeder Einheit werden Fragen zum Lesetext auf Moodle gestellt. Die Ausarbeitung von 75% der Lesefragen ist notwendig, um das Seminar abschließen zu können.

Grundlage für die Benotung ist ein Gruppenreferat bei dem die TeilnehmerInnen ein 1-seitiges Handout, sowie ein aktuelles Beispiel zum Lesetext mitbringen, dass Gegenstand einer soziologischen Untersuchung sein könnte. In einer Hausarbeit (10 Seiten) wird der Bezug zwischen Theorie und Beispiel bis Semesterende nochmal verschriftlicht.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	3121 - Seminar (unbenotet)
---	----------------------------

78327 S - Soziale Schließung und demokratische Gesellschaften: Der Kampf um Ressourcen und Rechte

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S25	17.10.2019	Max Oliver Schmidt

Literatur

Die Literatur wird Ihnen über moodle bereitgestellt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	3121 - Seminar (unbenotet)
---	----------------------------

78328 S - Einführung in die Soziologie der Staatsbürgerschaft

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.

Kommentar

DAS SEMINAR FINDET NICHT STATT!!!

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	3121 - Seminar (unbenotet)
---	----------------------------

78329 S - Gesellschaft verstehen. Vier klassische Ansätze

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S23	17.10.2019	PD Dr. Gregor Fitzi
1	S	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	3.06.S27	01.11.2019	PD Dr. Gregor Fitzi

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	3121 - Seminar (unbenotet)
---	----------------------------

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

Prüfungsleistung	Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldeöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der Kommentierung der BaMa-O
Prüfungsnebenleistung	Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
Studienleistung	Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Pirze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

9.12.2019

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de

